Presseinformation

15. M rz 2004

Zum Thema „Kinder mit geistiger Behinderung“

Seminar im Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl

Die Soziapädagoginnen Ulrike Bürger und Sabine Hochreiter-Gruber veranstalten im Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl (Bezirk Mödling) am Samstag, 20. März, von 9 bis 17.30 Uhr das Seminar „Kinder mit geistiger Behinderung“. Ziel der Veranstaltung ist es, den Betreuern die Möglichkeit zu geben, die körperliche, seelische und geistige Gesundheit ihrer jungen Klienten zu verbessern. Dies soll unter Berücksichtigung medizinischer, psychologischer, psychotherapeutischer und pädagogischer Grundsätze erfolgen. Die Förderung der Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Selbsthilfe ist ein wichtiges Anliegen der Vortragenden. Im Seminar sollen auch durch Fallbeispiele die Grenzen der individuellen Förderplanung deutlich gemacht werden. Es geht darum, die Kooperation zwischen Helfern und Klienten zu verbessern.

Kinder mit geistiger Behinderung verblüffen ihre Betreuer häufig mit erstaunlichen Leistungen. Gleichzeitig verunsichern sie durch ihr Versagen beim Erkennen einfachster Zusammenhänge. Daraus entsteht die Gefahr der Überforderung auf beiden Seiten, Gefühle wie Hilflosigkeit und Ärger führen zu Machtkämpfen oder Resignation. Wenn es gelingt, ein differenziertes Bild über den Entwicklungsstand eines Kindes zu erwerben, können daraus wertvolle Erkenntnisse für eine individuelle Förderung und bewusste Beziehungsgestaltung abgeleitet werden.

Nähere Informationen und Anmeldung: NÖ Heilpädagogisches Zentrum Hinterbrühl, Ulrike Bürger, Telefon 02236/226 73 0, www.noehpz.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at